

*Wir sind die Deinen*

Studien zur albanischen Sprache, Literatur  
und Kulturgeschichte,  
dem Gedenken an Martin Camaj (1925–1992)  
gewidmet

Herausgegeben von Bardhyl Demiraj

2010

Harrassowitz Verlag · Wiesbaden

ISSN 0568-8957  
ISBN 978-3-447-06221-3

## Inhalt

Vorwort.....	9
<b>Bio-Bibliographie</b>	
WALTER BREU & HANS-JÜRGEN SASSE Das sprachwissenschaftliche Werk Martin Camajs.....	13
HANS-JOACHIM LANKSCH Der Dichter Martin Camaj (1925 – 1992). Ein Porträt.....	24
CHRISTINE KÖRNER Martin Camaj als Mentor.....	46
JONIDA XHYRA-ENTORF Verzeichnis der Schriften Martin Camajs .....	51
<b>Literaturwissenschaft</b>	
MATTEO MANDALÀ La vita d'un uomo in un palinsesto mai scritto.....	75
MICHAEL SCHMIDT-NEKE Ein vergessenes Epos über Skanderbeg: Gottlob Adolf Ernst von Nostitz und Jänkendorfs „Irene“ (1818).....	87
SHABAN SINANI Rikodifikimi i shenjës në romanin “Dranja”. Një vështrim Antropologjik.....	101
JONIDA XHYRA-ENTORF Berührungspunkte zwischen Ungaretti und Camaj.....	113
<b>Sprachwissenschaft</b>	
FRANCESCO ALTIMARI Traces d'infinififs anciens dans l'albanais d'Italie .....	127
GIOVANNI BELLUSCIO & MONICA GENESIN Thethi e la sua parlata. Osservazioni di carattere linguistico e culturale dopo un'indagine sul campo.....	140
WALTER BREU & ELVIRA GLASER Stimmen der Vergangenheit: Die ältesten albanischen Tonaufzeich- nungen von 1907, 1914 und 1918 aus Wiener und Berliner Archiven...	199
MICHIEL DE VAAN Old Albanian <i>krautyrë</i> and <i>nautyrë</i> .....	231

WILFRIED FIEDLER	
Der Ablativ bei Martin Camaj .....	238
VICTOR A. FRIEDMAN	
Admirativity and Modality in Albanian-Macedonian Language Contact.....	277
LUMNIJE JUSUFI	
Eine zentralgegische Sprachinsel im toskischen Sprachareal von Manastir .....	282
BESIM KABASHI	
Einige Notizen über den Roman <i>Rrathë</i> von <i>Martin Camaj</i> .....	301
LARISA N. KAMINSKAYA	
Disa veçori të sistemit fonologjik të së folmes shqipe të fshatit Gjeorgjevka (Ukrainë).....	312
ROLF KÖDDERITZSCH	
Iuppiter Menzanas .....	326
SEIT MANSAKU	
Sur la typologie et la chronologie des formes du futur en albanais.....	330
ANILA OMARI	
Tipare arkaike në gjuhën e Bogdanit: përkime me të folmet e Jugut.....	356
ELTON PRIFTI	
Alcuni cenni sugli elementi albanesi nei dialetti italiani .....	375
KOLEC TOPALLI	
The Age of Albanian Articles.....	384
<b>Philologie und Geschichte der Schrift</b>	
EDA DERHEMI	
The question of Standard Albanian in 2009.....	391
JOACHIM MATZINGER	
Die albanische Sprache im Zeitalter Skanderbegs, Teil 2:* - Verschriftung des Albanischen mit Schwerpunkt auf Paulus Angelus und Gjon Buzuku.....	421
RAMI MEMUSHAJ	
Ballkani: dy modele politikash gjuhësore .....	487
<b>Volks- und Kulturgeschichte</b>	
PETER BARTL	
Über die Priesterausbildung im katholischen Nordalbanien während der Türkenzeit.....	499

ÁT VITOR DEMAJ, OFM	
Át Donat Kurti – Njohës dhe mbledhës i zakoneve dhe dokeve shqiptare .....	520
BARDHYL DEMIRAJ	
Shqiptar – The Generalization of This Ethnic Name in the XVIII Century.....	533
SHABAN DEMIRAJ	
Narta.....	566
WILLY GJON KAMSI	
Giammaria Biemmi e la critica .....	574
ALEKSANDËR NOVIK	
Etnonimi i shqiptarëve të Ukrainës dhe disa veçori të vetëdijes së tyre etnike.....	580
MARKUS W. E. PETERS	
Die jesuitischen Bildungseinrichtungen in Shkodra als Hintergrund der geistig-geistlichen Bildung Martin Camajs .....	586

## Vorwort

Am 21. Juli 2010 hätte Martin Camaj sein 85. Lebensjahr vollendet. Aus diesem Anlass möchten ehemalige Freunde, Schüler, Kollegen und Kenner seines literarischen und wissenschaftlichen Werkes mit dem vorliegenden Gedenkband ein Zeichen ihrer persönlichen und wissenschaftlichen Verbundenheit setzen. Gemessen an dem großen Bekanntheitsgrad, den der Schriftsteller und Sprachforscher Martin Camaj gerade gegenwärtig im gesamten albanischsprachigen Raum genießt, hätte dieser Band eines weit aus größeren Rahmens bedurft, als der begrenzte Kreis der hier 33 Beitragenden aus verschiedenen europäischen Ländern und den USA zum Ausdruck bringen kann. Der Herausgeber hat jedoch versucht, diesen Kreis zumindest durch den Titel für den Gedenkband entsprechend zu ergänzen.

Der Titel geht in seinem Grundbestand auf ein Interview zurück, das Martin Camaj kurz vor seinem Tod (12.03.1992) für die albanischen Medien gab. Das Zitat: „*Unë jam i juaji, ju jeni të mitë*“ (Ich bin der Eure, Ihr seid die Meinen) hat den einst verbotenen und über vier Jahrzehnte im Exil lebenden Autor in seiner Heimat so bekannt und beliebt gemacht, dass er noch heute von breiten Leserkreisen mit diesem Zitat identifiziert wird.

„*Wir sind die Deinen*“: getreu dem Inhalt versteht sich dieser Titel in zweierlei Hinsicht. Es wird vorerst an den Menschen Camaj gedacht, an seine Freundlichkeit und an die herzliche Gastfreundschaft im Hause von Erika und Martin Camaj, die seine Schüler, Kollegen und Freunde sowie viele auswärtige Gäste sehr zu schätzen wußten. Mehr als eine einfache Widmung an diese zentrale Figur der albanischen Exilliteratur und der albanologischen Forschung in der zweiten Hälfte des letzten Jahrhunderts strebt dieser Gedenkband jedoch an, den Kenntnisstand der bisherigen albanologischen Forschung in mehreren Bereichen der Albanologie als komplexe Disziplin zu präsentieren und dabei denjenigen Fragen besondere Aufmerksamkeit zu schenken, die den Schwerpunkten im Wirkungsfeld des Schriftstellers und Albanologen Martin Camaj Rechnung tragen, darunter: Literaturwissenschaft und Sprachwissenschaft, Philologie, Volks- und Kulturgeschichte. Sie sind zudem auch die Lehrbereiche, die einst der Ordinarius Martin Camaj im Lehrprogramm des durch ihn etablierten Faches Albanologie an der

Ludwig-Maximilians-Universität München – der einzige nördlich der Alpen existierende Magister- und Promotionsstudiengang – durchführte.

Der Herausgeber möchte an dieser Stelle seinen Dank an alle aussprechen, die zum Gelingen des Bandes beigetragen haben, an die Autoren und an die Mithelfer, vor allem an Frau Ema Kristo, die die redaktionelle Bearbeitung mehrerer Manuskripte und die deutsche Übersetzung der Zusammenfassungen in vorbildlicher Weise ausgeführt hat, des weiteren an die Herren Besim Kabashi und Elton Prifti für ihre Assistenz bei der computertechnischen Bearbeitung der Druckvorlage. Ferner gilt unser Dank Prof. Dr. Peter Bartl, der den Band in die wissenschaftliche Reihe „Albanische Forschungen“ aufgenommen hat, sowie dem Verlag Harrassowitz für die stets gute und vertrauensvolle Zusammenarbeit.

Ein abschließender und aufrichtiger Dank gebührt schließlich der Martin-Camaj-Gesellschaft e.V., die dieses Projekt initiiert hat, und entsprechende finanzielle Unterstützung bei den Druckkosten leistete.

Bardhyl Demiraj